

KULTURSOMMER MANNERSDORF

Auftakt mit Erika Pluhar

Mit 86 Jahren kann Erika Pluhar auf ein reiches künstlerisches Leben zurückblicken. Einiges davon bekam man in der Wüste zu hören.

VON SUSANNE MÜLLER

MANNERSDORF Einzelne Regentropfen schreckten weder Veranstalter noch die zahlreichen Besucher ab: Die Auftaktveranstaltung des Mannersdorfer Kultursommers fand wie geplant vor dem und nicht im Koster St. Anna im Naturpark Wüste statt. Der Stargast des Abends im fünften Jahr des Event-Reigens war Erika Pluhar, virtuos

am Piano begleitet von Roland Guggenbichler. Und sie machte gleich zu Beginn kein Hehl aus ihrem Alter, das sich indirekt wie ein roter Faden durch den Abend ziehen sollte. „Ich bin eine alte Frau. Darauf lege ich wert, dass man das sagen darf. Wenn man mit 86 nicht alt ist, wann dann“, leitete die Schauspielerin, Sängerin und Autorin



▲ Erika Pluhar sang sich in Begleitung von Roland Guggenbichler quer durch die Jahrzehnte.
Foto: Müller

ein. Über die verschiedenen Phasen ihres künstlerischen Lebens erstreckte sich dann das Programm. Dabei gab Pluhar nicht nur eine Vielzahl ihrer Texte und Lieder zum Besten, sondern auch eine gute Portion Lebenserfahrung. Zu hören war da etwa „Geh deinen Weg“ oder das erste von mehreren „Trotzdem“-Liedern, das sie mit 40 Jahren geschrieben hatte. „Ich glaubte damals an den Sieg der gerechten Wahrheit und war anfängerhaft dabei, das Abschiednehmen zu lernen“, stimmte Pluhar mit Gedanken zur Vergänglichkeit nachdenklich.

„Dagegen“ nach einer Komposition von Chico Duarte war dann schon untermalt vom Rascheln der Regenponchos, die zu Beginn an die Besucher ausgegeben worden waren. „Wenn du nicht willst, dass das, was geschieht, so geschieht, dann handel doch dagegen“, war die Lebensweisheit, die Pluhar darin den Zuhörern mitgab. Und sie teilte mit dem Publikum auch das erste Lied, das ihr seinerzeit das Attribut „Emanze“ bescherte – und nur, weil sie den Frauen damals riet: „Frau, nimm dich selbst bei der Hand, gebrauch deinen Verstand.“

PANNONIA
DIE FAMILIEN- & WIRTSCHAFTSMESSE

GOLSER VOLKSFEST

HITRADIO Ö3

LEMO • ÜBERRASCHUNGS-ACT

NOCKIS • CHRIS STEGER • DIE EDLSEER • REINHOLD BILGERI
WENDIS BÖHMISCHE BLASMUSIK • JULIAN SOMMER • DIE DRAUFGÄNGER • VLADO KUMPAN
STROMLOS • UNEIGENARTIG • BLECHARANKA • BENJAMIN GEDEON • PUSZTA RAMBLERS • BÄRENSTARK • U.V.M.



08.-17. AUGUST '25
GOLSERVOLKSFEST.AT



2. LANDESLIGA OST

Mannersdorf: Weiße Weste in der Testphase

Mannersdorf hat bisher alle drei Spiele in der Vorbereitung klar gewonnen. Nach dem 4:0 gegen Ankerbrot folgten Triumphe gegen Oggau (7:1) und Trumau (6:0).

VON CHRISTOPHER SCHNEEWEISS

„Wir sind noch nicht euphorisch“, will Mannersdorfs Obmann Johannes Horvath nach zwei klaren Testspielsiegen die Kirche im Dorf lassen. „Das waren noch keine richtigen Gradmesser. Aber wird sind natürlich zufrieden.“

In der Vorwoche besiegte der ASK jedenfalls am Dienstag den UFC Oggau (2. Klasse Nord, Burgenland) mit 7:1. Am Freitag war dann 1. Klasse Süd-Klub Trumau in Mannersdorf zu Gast und wurde mit einer 6:0-Pakung wieder nach Hause ge-

schickt. Einmal mehr konnten die Neuzugänge aufzeigen und sich auch in die Schützenliste eintragen. Merzak Bouguerzi steuerte ein Tor gegen Oggau bei. Felix Langbrucker traf gegen die Burgenländer auch einmal und erzielte einen Triplepack gegen Trumau. Da war dann auch wieder Simon Stachura zur Stelle und freute sich über ein Tor. Auch in dieser Hinsicht wollen Horvath und Co. den Ball flach halten.

Verständlich: In der Vergangenheit erlebte der Verein da

seine Enttäuschungen. Unvergessen etwa bleibt die Verpflichtung von Romulo Silva Santos (2023). In der Sommervorbereitung lieferte er damals Tor um Tor, in der Meisterschaft herrschte aber dauerhafte Ladehemmung.

Gonda: „Super Leistung von jedem Einzelnen“

Coach Thomas Gonda stellte seiner Mannschaft nach dem 6:0 gegen Trumau ein positives Zeugnis aus. „Wir waren von der ersten Sekunde sehr präsent. Es war eine super Leistung von je-

Testspiele

• **ASK Mannersdorf**
Mannersdorf – Ankerbrot
4:0 3:0). - Tore: Stachura 2.
Arslan, Langbrucker.

Mannersdorf – Oggau 7:1
(3:1). - Tore: Arslan 3, Langbrucker, Bouguerzi, Lazarevic, Eichler.

Mannersdorf – Trumau 6:0
(3:0). - Tore: Fuchs, Arslan, Stachura, Langbrucker 3.

Nächstes Spiel:
Freitag, 18:30 Uhr: Mannersdorf – Schwechat.

dem einzelnen Spieler.“ Auch nach dem 7:1 gegen Oggau sah der Cheftrainer viel Positives. „Die Jungs haben einen Zug nach vorne und versuchen das umzusetzen, was ich ihnen beim Training weitergebe.“

Generalprobe gegen den Ex-Trainer

Als Nächstes gibt es für die Mannersdorfer einen brisanten Test, der gleichzeitig die Generalprobe für die Meisterschaft darstellt. Der ASK duelliert sich am Freitag (18:30 Uhr) auf eigener Anlage mit dem Wiener Stadtligen Schwechat, wo Ex-Trainer Christopher Maucha in Amt und Würden ist. „Das wird für uns eine spannende Begegnung“, fiebern Horvath und Co. dem fußballerischen Wiedersehen mit dem Ex-Lehrmeister entgegen.

Die Meisterschaft startet für die Mannersdorfer dann am 8. August mit dem Heimspiel gegen Wiener Neudorf (19:30 Uhr). Traditionell findet zu diesem Zeitpunkt auch das Sportfest des ASK Mannersdorf statt, dieses Mal unter dem Motto „Summer Days“. Nach dem Spiel gegen Wiener Neudorf heizen die „Essigschurkal“ der Partymeute im Festzelt ein. Anschließend legt DJ ANE Dani auf. Tags darauf steigt die „Summer Explosion“ mit DJ Scoorp und Glatze Gnadenlos (ab 20:30 Uhr).



◀ Auf Torjagd! Mannersdorfs Stürmer Tugay Arslan netzte beim klaren 7:1 gegen Oggau dreimal ein, gegen Trumau (6:0) steuerte er ebenfalls einen Treffer bei.
Foto: Schneeweiss